

**Kommunaler Hochschul- und Studierendenbeirat
der Landeshauptstadt Erfurt**

Vorsitzender: Herr Prof. Dr. Kai Brodersen - Universität Erfurt

Geschäftsstelle: Stadtverwaltung Erfurt
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
Bereich Sektorale Stadtentwicklung



Kontakt:
stadtentwicklung@erfurt.de
0361 655-2321
Erfurt, im Juli 2012

An den
Stadtrat der Stadt Erfurt

**Empfehlung des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirat für den Erfurter Stadtrat
*Ausbau der Radverkehrsverbindung zwischen den Erfurter Hochschulen und der Innenstadt***

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Mitglieder des Erfurter Stadtrates!

Mit Beschluss Nr. 1351/10 des Gremiums, dem Sie vorstehen, wurde der Kommunale Hochschul- und Studierendenbeirat der Landeshauptstadt Erfurt gegründet. Aufgabe und Ziel des Hochschulbeirates ist es, die Belange der Erfurter Hochschulen und deren Studierenden gegenüber zu vertreten.

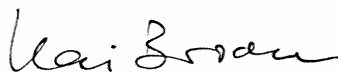
In bisher zwei der stattgefundenen Beratungen hatte der Beirat das Thema "Radwegeverbindung und Radwegeerschließung der drei Erfurter Hochschulen" aufgerufen.

Dabei wurden dem Beirat durch das zuständige Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung sowohl die anstehenden Planungen, die Beschlusslage seit Januar 2011 und der Stand der derzeitigen Umsetzung zur Kenntnis gegeben.

In der letzten Beratung des Beirates am 5. Juli 2012 wurde dem Beirat in einer schriftlichen Stellungnahme mitgeteilt, dass die Vorplanung zur Umgestaltung der Nordhäuser Straße mit dem Schwerpunkt der Einordnung von Radverkehrsanlagen zwar vom Stadtrat bestätigt wäre, zum gegenwärtigen Zeitpunkt aber eine Fertigstellung der gesamten Planungsleistungen, vor allem die bauliche Umsetzung finanziell noch nicht gesichert sei und ein konkreter Realisierungstermin aus den genannten Gründen nicht benannt werden könne.

Der Kommunale Hochschul- und Studierendenbeirat ersucht den Erfurter Stadtrat aus diesem Grund, bei einem Aufruf einer Drucksache zum Einsatz finanzieller Mittel zur Umsetzung der o. a. Planungen positiv und im Sinne der Hochschulen und deren Studierenden zu voten.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Kai Brodersen
Vorsitzender